

A large, faint, light teal version of the Elbe-Elster Klinikum logo is positioned on the left side of the lower half of the page.

IN GUTEN HÄNDEN

ELSTERWERDA FINSTERWALDE HERZBERG

INHALT

- 04 DAS ELBE-ELSTER KLINIKUM
- 14 QUALITÄTSMANAGEMENT
- 20 DIE AUS- UND WEITERBILDUNG
- 28 ENDOSKOPIEZENTRUM SÜDBRANDENBURG
- 36 ORTHOPÄDISCHE PRÄZISION IM ENDOPROTHETIKZENTRUM
- 44 MIT UNS BEGINNT DIE REISE INS LEBEN
- 52 WACHHUND SCHMERZ
- 60 WUNDE VERBINDET
- 68 SCHONENDE GEFÄSSMEDIZIN
- 74 MEDIZINISCHES LEISTUNGSSPEKTRUM



01:

ÜBERSICHT

DAS ELBE-ELSTER KLINIKUM

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- MODERNE MEDIZIN AUF HOHEM NIVEAU
- WOHNORTNAHE BEHANDLUNG
- EXPERTEN IN KOMPETENTER PFLEGE



LEBEN IN ELBE-ELSTER

GENUSS FÜR ALLE SINNE

Pflegedirektorin Anke Krumpholz interessiert sich für Kulinarik und Kultur. Beides lässt sich in der Region zwischen Elbe und Elster hervorragend verbinden, denn der Landstrich hat eine Menge zu bieten, das den Sinnen schmeichelt. Genuss für die Ohren gibt es beispielsweise bei den Open-Air-Konzerten in Stechau oder beim Kammermusik-Festival in Finsterwalde und zum Genuss für den Gaumen werden die Verkostungen der aktuellen Weine von den Schliebener Weinbergen.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

WOHNORTNAH UND ZUVERLÄSSIG

Als regionaler Gesundheitsdienstleister versorgt das Elbe-Elster Klinikum jährlich rund 40.000 stationäre und ambulante Patienten. Ca. 850 sehr gut qualifizierte Mitarbeiter bieten in den drei Krankenhäusern in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg eine gehobene medizinische Grundversorgung sowie moderne Pflegemethoden.

MEDIZINISCHE SPITZENLEISTUNG IN VERTRAUETER UMGEBUNG

Das Ziel des Elbe-Elster Klinikums ist es immer, lange Wege zu vermeiden und die Behandlung in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Besondere medizinische Profilierungen, mit denen sich die drei Krankenhäuser über Brandenburg hinaus einen Namen gemacht haben, unterstützen diesen hohen Anspruch.



DAS ELBE-ELSTER KLINIKUM IM ÜBERBLICK

MODERNE MEDIZIN AUF HOHEM NIVEAU

Ob Notfall oder geplanter Aufenthalt: Es ist beruhigend ein Krankenhaus in der Nähe zu wissen. Die Elbe-Elster Klinikum GmbH versteht sich seit vierzehn Jahren als wohnortnaher und zuverlässiger Gesundheitsdienstleister in Südbrandenburg.

Das Elbe-Elster Klinikum ist mit seinen drei Krankenhäusern in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg ein Klinikum der gehobenen Grundversorgung mit 454 Planbetten. Qualitativ hochwertige Medizin, moderne Pflegemethoden sowie ein systematisches Qualitätsmanagement haben stets eines im Fokus: die rund 40.000 Patienten, die jährlich stationär und ambulant versorgt werden. Damit stellt das Klinikum nicht nur einen wichtigen Teil der Lebensqualität im Elbe-Elster-Land dar, sondern zählt auch zu den größten Arbeitgebern in der Region. Als wirtschaftlich solides und kommunales Unternehmen in Trägerschaft des Landkreises Elbe-Elster überzeugt das Klinikum mit seinen medizinisch und pflegerisch starken Leistungen.





WOHNORTNAHE BEHANDLUNG

Besondere medizinische Profilierungen sorgen dafür, dass sich die drei Krankenhäuser über die Region und auch über Brandenburg hinaus einen Namen gemacht haben. Dazu zählen unter anderem die interventionelle Endoskopie und die Endoprothetik an Knie, Hüfte und Schulter, die Implantation von Schrittmachern, die Gefäßmedizin sowie die interdisziplinäre und Krankenhaus übergreifende Schlaganfallversorgung. Zum Wohle der Patienten werden innovative Behandlungsmethoden wohnortnah angewendet. Lange Wege sollen vermieden und die Behandlung in heimatlicher Umgebung, unterstützt von der Familie, ermöglicht werden. Dabei punktet das Klinikum nicht nur mit seiner guten Erreichbarkeit, sondern auch mit einem umfangreichen

Serviceangebot. Gesunde und frisch zubereitete Speisen nach regionaler Rezeptur gehören dabei genauso dazu wie die aktuelle Tageszeitung in der Cafeteria an jedem Standort. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen, der Elbe-Elster MVZ GmbH und der EE Klinikservice GmbH, ist das Klinikum ein zuverlässiger Partner vor Ort. Das medizinische Versorgungszentrum des Elbe-Elster Klinikums unterstützt und sichert die ambulante medizinische Versorgung in der Region. Darüber hinaus ist eine intensive und kontinuierliche Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten der Region selbstverständlich, um für die Patienten die jeweils optimale medizinische Versorgung zu finden.

EXPERTEN IN KOMPETENTER PFLEGE

Im Mittelpunkt des Dienstleistungsangebotes des Elbe-Elster Klinikums steht der Mensch. Deshalb ist der Umgang miteinander durch Freundlichkeit, Würde, Respekt und gegenseitiges Vertrauen geprägt. Da die Pflege neben der medizinischen Betreuung eine der wichtigsten Aufgaben in der Patientenversorgung darstellt, sind die Pflegekräfte des Klinikums rund um die Uhr für ihre Patienten da. Die Versorgung erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, Zuwendung und fachlicher Kompetenz. Die Erarbeitung von Standards hat in den letzten Jahren in der pflegerischen Qualitätssicherung eine besondere Bedeutung gewonnen. Sie stellen verbindliche Handlungsrichtlinien für die Pflegenden dar und sichern eine hohe Pflegequalität für den Patienten. Im Elbe-Elster Klinikum ist die Pflege ganzheitlich, individuell, flexibel und vor allem menschlich. Die Bedürfnisse des Patienten sind für die Pflegekräfte handlungsweisend. Ziel ist es, ihre Eigenständigkeit zu erhalten, zu fördern und die Lebensqualität zu verbessern. Darüber hinaus werden Angehörige im täglichen Miteinander mit dem Patienten ermutigt, beraten und begleitet.

PROFIL PFLEGEDIENST

	2016
beschäftigte Pflegekräfte insgesamt	407
Gesundheits- und Krankenpfleger m/w	274
Gesundheits- und Krankenpfleger m/w mit Fachweiterbildung	67
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger m/w	20
Pflege- und Serviceassistenten	46

MITARBEITER IM JAHRESDURCHSCHNITT

Mitarbeiter pro Dienstart	2016
gesamt	832
ärztlicher Dienst	110
Pflegedienst	407
medizinisch-technischer Dienst	103
Funktionsdienst	117
Wirtschaftsversorgungsdienst	3
Technik/Instandhaltung	15
Verwaltung	68
Sonderdienst	9

MEDIZINISCHE & PFLEGERISCHE LEISTUNGSDATEN

	2016
Betten	488
Fälle ¹	20.944
Verlegungen ²	1.904
ambulante Fälle ³	25.821
ambulante Operationen (alle)	2.966

¹ einschließlich Psychiatrie

² in Fachkliniken, Schwerpunkt Häuser und Rehabilitationseinrichtungen

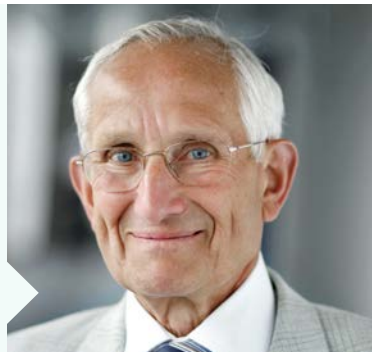
³ ambulante Operationen, Notaufnahme, Physiotherapie und Psychiatrische Institutsambulanz



DR. ERHARD WOLF

Aufsichtsratsvorsitzender

T 03535 21552
erhard_wolf@t-online.de



MICHAEL NEUGEBAUER

Geschäftsführer

T 03531 503-124
F 03531 503-105
info@elbe-elster-klinikum.de



**CHRISTIAN
HEINRICH-JASCHINSKI**

Gesellschaftsvertreter
Landrat des Landkreises Elbe-Elster

T 03535 46-2658
F 03535 46-2662
landrat@lkee.de

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSDATEN IN EURO¹

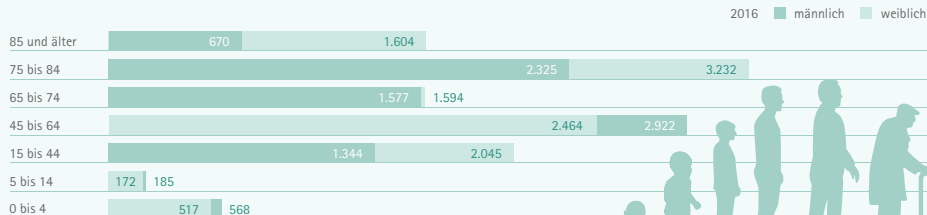
	2016
Umsatzerlöse	69.268.429
Materialaufwand und bezogene Leistungen	14.782.787
Personalaufwand	45.263.873
Bilanzsumme	79.187.447
Eigenkapital	32.223.593
Nettoverschuldung	0

¹ für Elbe-Elster Klinikum GmbH und Tochterunternehmen

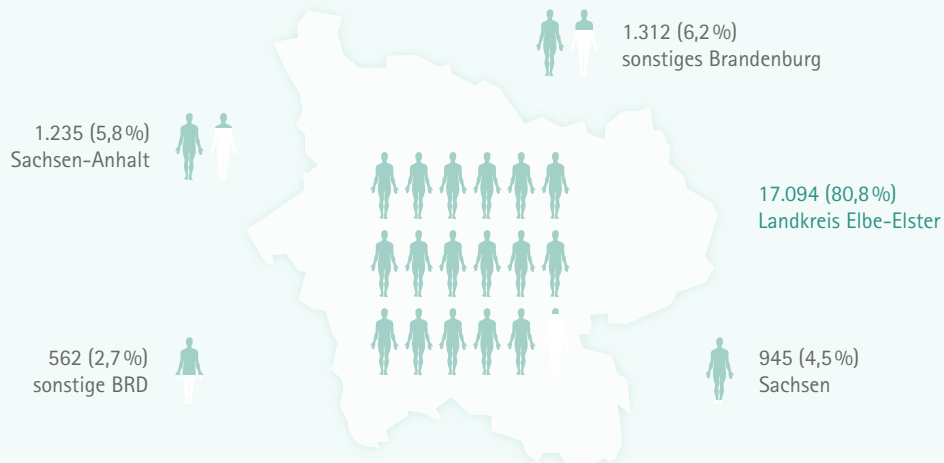
BELEGUNGSANTEIL DER KRAKENVERSICHERUNGEN

	2016
AOK	43 %
BKK	8 %
VdAK	29 %
IKK	7 %
Sonstige	13 %

ALTERSSTRUKTUR DER PATIENTEN



STATIONÄRE PATIENTEN 2016





02:

ÜBERSICHT

QUALITÄTSMANAGEMENT

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- QUALITÄT, DIE ÜBERZEUGT



LEBEN IN ELBE-ELSTER

DEM HISTORISCHEN RENNSPORT VERSCHRIEBEN

Sprichwörtlich Benzin im Blut hat Ines Aufgebauer. Im Elbe-Elster Klinikum für das Qualitätsmanagement verantwortlich, wechselt sie in ihrer Freizeit von der Bürokleidung ins Rennoutfit. Mit dem historischen Familien-Rennwagen, dem Formelwagen E 600 der Formel Junior aus DDR-Zeiten, geht es dann auf die Rennstrecke. Im gemeinsamen Rennteam mit Freunden wetteifern sie beispielsweise beim ADMV-Classic Cup, der unter anderem auch in Finsterwalde Station macht, um den Sieg.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

LEITBILD

Im Elbe-Elster Klinikum steht der Mensch im Mittelpunkt des Handelns. Patienten und Kunden sowie Mitarbeitern und Partnern wird mit Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit begegnet. Ein hoher Qualitätsanspruch gehört im Krankenhausalltag ganz selbstverständlich dazu.

ZERTIFIZIERUNGEN

Mit aufwendigen Prüfverfahren und anspruchsvollen Zertifizierungen externer Prüforganisationen arbeitet das Elbe-Elster Klinikum kontinuierlich daran, den eigenen hohen Qualitätsanspruch zu erreichen, zu erhalten und zu verbessern.



QUALITÄT, DIE ÜBERZEUGT

PATIENTENWOHL AN ERSTER STELLE

Gesundheit ist keine Ware – deshalb ist es das Ziel des Elbe-Elster Klinikums, gegenüber den Patienten Vertrauen und Verbindlichkeit zu schaffen. Qualität wird seit jeher groß geschrieben: Medizinische und pflegerische Höchstleistungen stehen im Einklang mit den Prinzipien wirtschaftlicher Betriebsführung und Zukunftsorientierung.



Die Patienten sind heute kritischer denn je und informieren sich im Vorfeld einer Behandlung sehr genau über das Leistungsangebot einer Klinik. Die bestmögliche Versorgung der Patienten im Elbe-Elster Klinikum wird durch ein optimal zugeschnittenes und gut strukturiertes Qualitätsmanagement unterstützt. Dazu bedarf es einer Vielzahl an Aktivitäten, Maßnahmen und Projekten, die nachweislich die Qualität und Sicherheit der Behandlung garantieren. Für das Wohl der Patienten werden medizinische, pflegerische und verwaltungsbezogene Prozesse in den drei Krankenhäusern immer wieder auf den Prüfstand gestellt – kritisch durchleuchtet, hinterfragt und wenn nötig optimiert.

Aufwendige Prüfverfahren und anspruchsvolle Zertifizierungen durch externe Institutionen geben den Patienten die Sicherheit, dass auf den Stationen des Elbe-Elster Klinikums hohe Qualitätsstandards eingehalten werden. Drückt doch einmal der Schuh, ist das hausinterne Beschwerdemanagement zur Stelle. Zufriedene Patienten und eine qualifizierte, freundliche Betreuung genießen im Klinikum höchste Priorität. Um dies zu erreichen und zu sichern, werden in regelmäßigen Abständen Patientenbefragungen zu den Themengebieten ärztliche Behandlung, pflegerische Betreuung, Freundlichkeit, Wartezeiten, Qualität des Essens und Sauberkeit durchgeführt.





03:

ÜBERSICHT

DIE AUS- UND WEITERBILDUNG

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
- DIE FACHARZTWEITERBILDUNG
- DIE STUDIENBEIHILFE
- DIE AUSBILDUNG IN PFLEGEBERUFEN



LEBEN IN ELBE-ELSTER

DEM NATÜRLICHEN CHARME DES LAND- KREISES ERLEGEN

Der weite Blick übers Land, malerische Teiche, saftige Wiesen und dichte Kiefernwälder – das ist es, was Maria Bührig am Elbe-Elster-Kreis besonders mag. Die erste Studentin der Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“, die ihre Ausbildung am Elbe-Elster Klinikum absolviert, hat sich ganz bewusst für die ländliche Ruhe und die Nähe zur Natur entschieden. Wenn sie ab und zu Lust auf Großstadtgewirr verspürt, ist sie im Handumdrehen binnen einer Stunde in Dresden oder Berlin.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

LEBENSLANGES LERNEN

Besonderer Wert wird im Elbe-Elster Klinikum auf eine gute Aus- und Weiterbildung gelegt, denn sie sichert eine solide medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten. Durch zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten können Mitarbeiter ihr Wissen immer auf dem aktuellen Stand halten. Mit einem Stipendium werden außerdem Medizinstudenten unterstützt, die sich später in der Region niederlassen wollen.

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Das Elbe-Elster Klinikum hat Deutschlands jüngste Medizinische Hochschule „Theodor Fontane“ (MHB) von Anfang an unterstützt und sich in die Lehrplangestaltung eingebracht. Der konsequente Praxisbezug wird somit gesichert und durch die Lehrtätigkeit verschiedener Ärzte des Elbe-Elster Klinikums an der MHB vertieft. Gleichzeitig können Studierende ihr Wissen in den drei Krankenhäusern in Elbe-Elster anwenden.



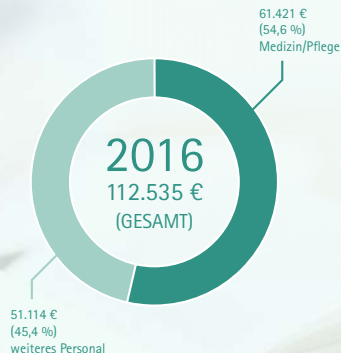
VON DER THEORIE ZUR PRAXIS

DIE AUS- UND WEITERBILDUNG AM ELBE-ELSTER KLINIKUM

Die Ausbildung des ärztlichen und pflegerischen Nachwuchses ebenso wie die ständige Fortbildung der Mitarbeiter ist eine Aufgabe, die im Elbe-Elster Klinikum sehr ernst genommen wird.

Ein umfangreicher Katalog von Fortbildungsangeboten stellt sicher, dass die Mitarbeiter des Klinikums mit aktuellem medizinischem und pflegerischem Wissen ausgestattet werden. Diese Fortbildungen stehen auch den Mitarbeitern anderer Gesundheitsdienstleister der Region offen. Außerdem können im Unternehmen das Freiwillige Soziale Jahr und das Praktische Jahr absolviert werden.

AUSGABEN FÜR INTERNE UND EXTERNE FORT- & WEITERBILDUNGEN





AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Moderne Medizin auf hohem Niveau und bester Qualität nicht nur an Universitätsklinika, sondern auch in der Fläche anzubieten, ist Überzeugung und Ziel am Elbe-Elster Klinikum. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“ (MHB) werden die stete Auseinandersetzung mit aktuellen medizinischen Entwicklungen und die Versorgung auf universitärem Niveau sichergestellt. Das Elbe-Elster Klinikum unterstützt und fördert kontinuierlich Studierende der Medizinischen Hochschule. Zudem engagieren sich die Ärzte des Klinikums in der Lehre an der MHB.

DIE FACHARZTWEITERBILDUNG

Junge Ärzte können im Elbe-Elster Klinikum große Teile ihrer Facharztweiterbildung absolvieren. Die Weiterbildungsmöglichkeiten der Chefarzte berühren die Fachgebiete Anästhesie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Pädiatrie, Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatik sowie Radiologie. Die Facharzt-Weiterbildung zum Hausarzt ist fast komplett im Klinikum möglich. Die jungen Mediziner arbeiten hier in flachen Hierarchien und direkt mit dem Patienten. Moderne Medizintechnik und Gebäude sorgen für ein professionelles Arbeitsklima.



DIE STUDIENBEIHILFE

Mit einem Stipendium unterstützt das Klinikum Medizinstudenten, die sich später in der Region niederlassen möchten. Die Studienbeihilfe des Landkreises Elbe-Elster soll angehende Mediziner langfristig zum Bleiben in der Region animieren. In jedem Jahr werden fünf Medizinstudenten in das Förderprogramm aufgenommen und erhalten für die Dauer von vier Jahren monatlich 500 Euro, die bei Einhaltung aller Bestimmungen nicht zurückgezahlt werden müssen. Das Förderprogramm trägt Früchte: Inzwischen konnten die ersten geförderten Medizinstudenten nach Abschluss ihres Studiums in der Elbe-Elster Klinikum GmbH begrüßt werden.





DIE AUSBILDUNG IN PFLEGEBERUFEN

Mit der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger sorgt das Klinikum für den pflegerischen Nachwuchs und bietet in jedem Jahr zwölf Ausbildungsplätze an. Damit wird eine interessante, anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Lehre in der Region ermöglicht. Pro Krankenhaus können zwei junge Frauen oder Männer ihre Ausbildung an zwei Terminen beginnen. Die Lehrzeit dauert drei Jahre. Um die erforderlichen praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, werden angehende Gesundheits- und Krankenpfleger während der Praxisphasen von erfahrenen Praxisanleitern und Mentoren unterstützt.



04:

ÜBERSICHT

ENDOSKOPIEZENTRUM SÜDBRANDENBURG

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- E-S-B® MIT ÜBERREGIONALER BEDEUTUNG
- MEDIZINISCHE SPITZENTECHNIK
- NAMHAFTE ZERTIFIKATE
- LEISTUNGSSPITZEN DES E-S-B®
- NOTFALL- UND KINDERENDOSKOPIE



LEBEN IN ELBE-ELSTER

ROMANTISCHES WASSERREICH

Wer auf romantisch-verschlungenen Wasserwegen ganz viel Natur erleben möchte, der muss nicht weit fahren. Der Kleine Spreewald bei Wahrenbrück lockt Jahr für Jahr begeisterte Besucher an, die sich auf Paddeltouren und bei Kahnfahrten von diesem Idyll verzaubern lassen. Mareen Reinehr gehört dazu. Die Lausitzerin, die als Schwester in der Endoskopie in Herzberg tätig ist, ist gern mit ihrem Ehemann und der gemeinsamen Tochter im Kleinen Spreewald unterwegs.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

ENORME AUSSTRAHLUNGSKRAFT

Speziell ausgebildetes Personal, modernste Endoskope und zahlreiche interventionelle Eingriffe, die brandenburgweit exklusiv nur in Herzberg angeboten werden, sorgen für überregionale Aufmerksamkeit des Endoskopiezentrums Südbrandenburg E-S-B®. Die Teilnahme an mehreren deutschlandweiten Studien sowie wissenschaftliche Publikationen neuer Behandlungsmethoden gehören außerdem zur Arbeit des E-S-B®.

SCHONENDE EINGRIFFE

Die interventionelle Endoskopie ermöglicht besonders schonende Eingriffe ohne große chirurgische Operationen. Leistungsspitzen sind unter anderem die Entfernung von frühen Tumorstadien in Speiseröhre, Magen und Dickdarm, die Radiofrequenzablation von Tumoren und Metastasen der Speiseröhre, Leber und Gallenwege sowie die endoskopische Einlage von Metallstents bei fortgeschrittenen Tumorleiden.

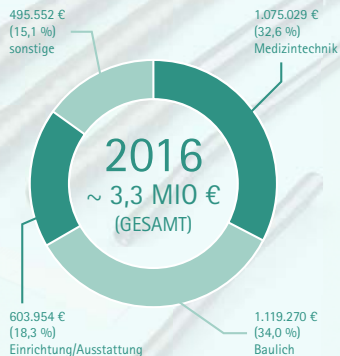


E·S·B® ENDOSKOPIEZENTRUM SÜDBRANDENBURG

KOMPETENZZENTRUM MIT ÜBERREGIONALER BEDEUTUNG

Im Endoskopiezentrum Südbrandenburg E·S·B® finden jährlich mehr als 6.000 ambulante und stationäre Untersuchungen statt. Das Zentrum hat eine überregionale Bedeutung erlangt, da zahlreiche interventionelle Eingriffe brandenburgweit exklusiv nur in Herzberg angeboten werden. Der Einzugsbereich geht mittlerweile über die Region Lausitz hinaus.

SONSTIGE INVESTITIONEN DER ELBE-ELSTER KLINIKUM GMBH UND TOCHTERUNTERNEHMEN



MEDIZINISCHE SPITZENTECHNIK

Die Endoskopie ist eine medizinische Technik, mit deren Hilfe Ärzte ohne großen chirurgischen Eingriff Hohlorgane untersuchen, Krankheiten erkennen und gegebenenfalls gleich behandeln können. Das Endoskopiezentrum Südbrandenburg E-S-B® deckt nahezu das gesamte Spektrum der diagnostischen und interventionellen Endoskopie ab. Ziel seiner Arbeit ist es, Ärzte bei der Diagnose und Behandlung zu unterstützen und für die Patienten aus der Region und darüber hinaus ein breites Spektrum an endoskopischen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren sicherzustellen. Hier kommt nicht nur die neueste Generation endoskopischer Technik zum Einsatz, die minimalinvasive und dadurch sehr schonende Eingriffe ermöglicht. Die ärztlichen Mitarbeiter verfügen auch über umfangreiche fachliche Qualifikationen, darunter Spezialisierungen in der Gastroenterologie, Hepatologie und Onkologie sowie die Fachqualifikation für die endoskopische Submukosadisektion (ESD) oder die Kapselendoskopie. Ergänzt wird diese Expertise durch hochqualifiziertes Pflegepersonal, zu dem vier Endoskopie-Fachschwestern gehören.

NAMHAFTE ZERTIFIKATE

Das Endoskopiezentrum unterliegt dem strengen Qualitätsmanagement des Elbe-Elster Klinikums. Aufgrund dessen verfügt es über verschiedene Zertifikate namhafter Institutionen. Umfangreiche Mitgliedschaften in deutschlandweiten Gesellschaften sichern zudem den fachlichen Austausch auf höchstem Niveau.





LEISTUNGSSPITZEN DES E-S-B®

Neben spezialisierten Untersuchungen der Gallenwege zählen die endoskopische Entfernung von frühen Tumorstadien in Speiseröhre, Magen und Dickdarm, die Radiofrequenzablation (RFA) von Tumoren und Metastasen der Speiseröhre, Leber und Gallenwege, die endoskopische Drainage von Pseudozysten der Bauchspeicheldrüse sowie die endoskopische Einlage von Metallstents zur Sicherung des Galleabflusses und der Nahrungspassage bei fortgeschrittenen Tumorleiden zu den Leistungsspitzen des Endoskopiesentrums. Die Teilnahme an mehreren deutschlandweiten Studien sowie wissenschaftliche Publikationen neuer Behandlungsmethoden runden die Arbeit des E-S-B® ab.

Das Leistungsspektrum steht nicht nur den stationären Patienten zur Verfügung. Auf Überweisung von niedergelassenen Haus- und Fachärzten werden Teile des diagnostischen und therapeutischen Spektrums auch ambulant angeboten. Die ergänzende ambulante Darm- und die Lebersprechstunde sowie die gastroenterologisch-onkologische Sprechstunde zielen darauf ab, die Patienten vorab ausführlich zu informieren und optimal auf ihre endoskopischen Untersuchungen vorzubereiten.



NOTFALL- UND KINDERENDOSKOPIE

Zu den Besonderheiten des Endoskopiezentrums Südbrandenburg E-S-B® zählt die 24-Stunden-Notfallendoskopie in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst Elbe-Elster und der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin des Elbe-Elster Klinikums. Außerdem wird die Kinderendoskopie vom Neugeborenen bis ins Jugendalter in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinderheilkunde und unter Verwendung altersgerechter pädiatrischer Endoskope angeboten.





05:

ÜBERSICHT

ORTHOPÄDISCHE PRÄZISION IM ENDOPROTHETIKZENTRUM

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- MODERNER GELENKERSATZ
- SCHMERZFREI UND BELASTBAR
- QUALITÄTSSIEGEL GIBT SICHERHEIT



LEBEN IN ELBE-ELSTER

ENTSPANNTE TOUREN AUF ZWEI RÄDERN

Ein gut ausgebautes, verzweigtes Wegenetz und abwechslungsreiche Strecken ohne größere Steigungen machen im Elbe-Elster-Kreis Lust auf Entdeckungstouren per Fahrrad. Kerstin Schultze ist in ihrer Freizeit gemeinsam mit ihrem Mann gern auf zwei Rädern unterwegs. Die OP-Schwester, die im Krankenhaus in Elsterwerda beschäftigt ist, kommt ursprünglich aus dem Erzgebirge und findet es dort viel zu bergig, um entspannt in die Pedale treten zu können.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

MOBILITÄT IM ALTER

Sich im Alter ohne Schmerzen zu bewegen und mobil zu bleiben, ist in der heutigen Gesellschaft ein Wunsch vieler Menschen. Dank der modernen Medizin ist dies auch bei verschlissenen Gelenken möglich. Das EndoProthetikZentrum (EPZ) am Krankenhaus Elsterwerda hat sich darauf spezialisiert, künstliche Gelenke an Knie und Hüfte, sogenannte Endoprothesen, nach dem aktuellsten Standard einzusetzen.

ENDOPROTHESEN MIT QUALITÄTSGARANTIE

Umfangreiche Qualitätssicherungsmaßnahmen und die strenge Zertifizierung durch die CLARCERT GmbH sorgen für erfolgreiche Operationen und zufriedene Patienten am EPZ. Bei der Auswahl der Endoprothesen orientieren sich die Experten in Elsterwerda nicht nur am deutschlandweiten Endoprothesenregister, sondern insbesondere an Erfahrungen von Fachleuten weltweit. So werden ausschließlich hochwertige Implantate mit einer langen Lebensdauer verwendet.



ORTHOPÄDISCHE PRÄZISION

IM ENDOPROTHETIKZENTRUM

MODERNER GELENKERSATZ FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Wenn die Schulter unaufhörlich schmerzt, die Hüfte sorgenvoll zwickt und das Knie jede Bewegung zur Tortur werden lässt, ist ärztliche Hilfe unumgänglich. Das EndoProthetikZentrum im Krankenhaus Elsterwerda ist für solche Fälle seit Jahren eine renommierte Adresse in Südbrandenburg.





SCHMERZFREI UND BELASTBAR

Verschleßen die Gelenke, führt dies unweigerlich zu eingeschränkter Mobilität und Lebensqualität. Unsere zunehmend älter werdende Gesellschaft hat jedoch den Anspruch, sich auch im Alter schmerzfrei zu bewegen und mobil zu bleiben. Können Gelenke durch konservative Therapien nicht mehr erhalten werden, hat sich das EPZ im Krankenhaus Elsterwerda darauf spezialisiert, künstliche Gelenke, sogenannte Endoprothesen, nach dem aktuellsten medizinischen, pflegerischen und physiotherapeutischen Standard einzusetzen. Viele Menschen scheuen sich beispielsweise vor einem künstlichen Knie- oder Hüftgelenk und der entsprechenden Operation. Dabei zählt die Möglichkeit, verschlissene, schmerzhaft Gelenkflächen zu ersetzen und so die Gelenke wieder dauerhaft schmerzfrei und gut belastungsfähig zu machen, zu den wirklichen großen Fortschritten in der Medizin. Dank technischer Weiterentwicklungen und umfangreicher operativer Erfahrungen in Elsterwerda erfahren die Patienten in aller Regel nach der Operation ein verändertes, positives Lebensgefühl.

QUALITÄTSSIEGEL GIBT SICHERHEIT

Am EPZ in Elsterwerda stehen Qualität und das Wohl der Patienten an erster Stelle: Mit einer umfangreichen Qualitätssicherung wird täglich daran gearbeitet, die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Operationen und zufriedene Patienten zu schaffen. Die Zertifizierung durch die CLARCERT GmbH mit ihren strengen Prüfungskriterien gibt ihnen die Sicherheit, dass sich das EPZ intensiv mit dem Thema des künstlichen Gelenkersatzes beschäftigt hat und die strengen Qualitätsanforderungen der Fachgesellschaft erfüllt. Ergänzend zur Zertifizierung durch die CLARCERT GmbH hat sich das EPZ zudem verpflichtet, die Endoprothetik-Operationen systematisch zu erfassen und sich am Endoprothesenregister Deutschland zu beteiligen. Als Gelenkersatz werden ausschließlich hochwertige Implantate mit einer langen Lebensdauer verwendet. Weichteilschonende Operationsmethoden sorgen dafür, dass nach dem Eingriff eine schnelle Mobilisierung des Patienten möglich ist. Die Behandlung wird von einem individuell abgestimmten Schmerzmanagement begleitet und das Entlassungsmanagement des Elbe-Elster Klinikums organisiert die nahtlose Überleitung in die Rehabilitation. Um den Patienten die ununterbrochene Qualitätssicherung auch in der Nachsorge zu gewährleisten, arbeitet das EPZ mit zertifizierten Sanitätshäusern zusammen.







06:

ÜBERSICHT

MIT UNS BEGINNT DIE REISE INS LEBEN

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- SCHWANGERSCHAFT UND ENTBINDUNG
- ZEITGEMÄSSE AUSSTATTUNG
- UMFASSENDE GEBURTSVORBEREITUNG
- PROFESSIONELLE BEGLEITUNG DER ENTBINDUNG
- SORGFÄLTIGE NACHSORGE



LEBEN IN ELBE-ELSTER

VIELSEITIGE ANGEBOTE FÜR LITERATURLIEBHABER

Zainab Moualla, Oberärztin in der Gynäkologie/Geburtshilfe Herzberg, hat sich mit der Medizin ihren Lebensraum erfüllt. Trotz ihres oft hektischen Alltags nimmt sich die Ärztin und dreifache Mutter gern Zeit zum Lesen. Literaturliebhaber finden im Elbe-Elster-Kreis ein vielseitiges Angebot: Die öffentlichen Bibliotheken verfügen über einen umfangreichen Bestand. Die Fahrbibliothek bringt mit ihren Bücherbussen diverse Medien übers Land und Dank des Elbe-Elster-Bibnets können Bücher, Zeitschriften und Anderes in digitaler Form rund um die Uhr ausgeliehen werden.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

ERSTE SCHRITTE INS LEBEN

Eine umfassende Geburtsvorbereitung, die professionelle und zugewandte Begleitung der Entbindung sowie eine sorgfältige Nachsorge mit vielen Hinweisen und Tipps zeichnen die Geburtshilfe in Herzberg aus. Hier können die werdenden Eltern die Ankunft des neuen Erdenbürgers individuell und familienorientiert erleben.

MODERNES DESIGN

Die drei Kreißsäle der Herzberger Geburtshilfe sind modern mit Geburtslandschaft, Entbindungswanne oder Gebärhocker ausgestattet. Für eine angenehme Stimmung sorgen das eigens entwickelte Farb- und Lichtkonzept und der ansprechende Wartebereich, das Entspannungsbad sowie eine Teeküche bereichern die Wohlfühlatmosphäre.



MIT UNS BEGINNT DIE REISE INS LEBEN

SCHWANGERSCHAFT UND ENTBINDUNG IN HERZBERG

In den modernen und Geborgenheit ausstrahlenden Herzberger Kreißsälen des Elbe-Elster Klinikums kommen jährlich mehr als 500 Kinder zur Welt. Hier ermöglicht hochqualifiziertes Personal eine individuelle Entbindung in Wohlfühl-Atmosphäre. Bei Bedarf sind Frauen- und Kinderärzte jederzeit zur Stelle.





ZEITGEMÄSSE AUSSTATTUNG

Die Geburt wird in Herzberg als Beginn und Bereicherung der Familie gelebt. Neugeborene und ihre Eltern werden professionell betreut und versorgt. Das eigens entwickelte Farb- und Lichtkonzept sorgt für eine angenehme Stimmung in den drei Kreißsälen, die mit Geburtslandschaft, Entbindungswanne oder Gebärhocker ausgestattet sind. Der ansprechende Wartebereich, der großzügige Empfangstresen, das Entspannungsbad und die Teeküche runden das zeitgemäße Raumkonzept ab.

UMFASSENDE GEBURTSVORBEREITUNG

Bereits vor der Entbindung bietet die Herzberger Geburtshilfe einen umfangreichen Service für Eltern an. Zur Geburtsvorbereitung gehören Informationsabende und ein persönliches Gespräch. Die Informationsabende finden alle zwei Monate statt. Die Chefarztin der Frauen- und Kinderstation sowie die Oberärztin und Hebammen beantworten dabei alle Fragen rund um die Geburt. Im persönlichen Gespräch werden schließlich alle organisatorischen und medizinischen Details geklärt.



PROFESSIONELLE BEGLEITUNG DER ENTBINDUNG

Die Geburt selbst wird so individuell und familienorientiert wie möglich gestaltet. Ein Frauenarzt ist während der Geburt anwesend und auch ein Kinderarzt ist zur Stelle, falls dies erforderlich wird. Neben der Sicherheit eines Krankenhauses und fachlicher Kompetenz bietet die Geburtshilfe in Herzberg eine sehr gute technische Ausstattung. Der moderne Operationsbereich befindet sich direkt neben dem Kreißsaal. Die Entbindungslandschaft ist breit und vollhydraulisch mit selbst zu wählenden Einstellungen regelbar. Einfühlsam und geduldig unterstützen die Hebammen die Geburt des neuen Erdenbürgers. Zum Leistungsspektrum gehören auch die Unterwassergeburt, Akupunktur, Aromatherapie und Homöopathie. Eine lange Bondingphase rundet die Entbindung ab.



SORGFÄLTIGE NACHSORGE

Nach der Geburt können die Mütter die Ruhe des Stillzimmers oder auf Wunsch das 24-Stunden-Rooming mit ihrem Kind genießen. Bestens ausgebildete Kinder-schwwestern helfen bei den ersten Schritten auf dem Weg zu einer engen Beziehung zwischen Mutter und Kind. Sie geben in den ersten Tagen umfassende und intensive Anleitung und Hilfestellung bei allen Fragen zum Stillen und zur Babypflege. Außerdem kommt der Kinderarzt täglich zur Visite der Neugeborenen. Und auch nach der Rückkehr ins eigene Heim stehen die Hebammen des Klinikums den jungen Eltern im Rahmen der Wochenbettbetreuung weiter mit Rat und Tat zur Seite. Das Klinikum bietet zudem Rückbildungsgymnastik, Babymassage und Babyschwimmen im hauseigenen Becken an.



07:

ÜBERSICHT

WACHHUND SCHMERZ

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- WENN DER SCHMERZ DIE ALARMFUNKTION VERLIERT
- AKUTE UND CHRONISCHE SCHMERZEN
- VON CHRONISCHEN SCHMERZEN BEFREIEN
- ÜBERREGIONALES EINZUGSGEBIET



LEBEN IN ELBE-ELSTER

ENTSPANNTE AUSZEITEN MIT SPORT

Fernab vom Großstadtgedränge bietet der Elbe-Elster-Kreis mit seiner üppigen Natur zahlreiche grüne Oasen, die Ruhe und Erholung bieten. Die idealen Lieblingsorte für Yoga und Entspannungssport. Monika Suhr, die als Schwester in der Schmerzzambulanz Finsterwalde arbeitet, gönnt sich gern solche aktiven Auszeiten. Interessante Angebote rund um Sportarten, die der inneren Balance gut tun, gibt es in diversen Vereinen und Einrichtungen im Landkreis.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

CHRONISCHEN SCHMERZEN ZU LEIBE RÜCKEN

In der Finsterwalder Schmerzambulanz werden chronische Schmerzen mit einem multimodalen Ansatz von verschiedenen Seiten betrachtet und therapiert. Ziel ist es, die oft lange Leidensgeschichte Betroffener zu durchbrechen, das körperliche Gleichgewicht wieder herzustellen und somit die Lebensqualität spürbar zu verbessern.

INTERDISZIPLINÄRE SCHMERZKONFERENZ

Anlaufstellen für Schmerzpatienten sind rar gesät. Deshalb können Haus- und Fachärzte bei der interdisziplinären Schmerzkonzferenz ihre Schmerzpatienten vorstellen und Therapieoptionen diskutieren. Ausgebildete Schmerztherapeuten helfen zudem bei der Versorgung der Schmerzpatienten in der Region.



The background image shows a person in a white lab coat, likely a healthcare professional, standing in a clinical or hospital setting. They are holding a pen and pointing at a computer monitor. The monitor is part of a larger piece of medical equipment, possibly an ultrasound machine, which has a control panel with many buttons and a small screen. The overall scene is brightly lit, suggesting a clean, professional environment.

WACHHUND SCHMERZ

WENN DER SCHMERZ DIE ALARMFUNKTION VERLIERT

In der Schwerpunkt-Schmerzambulanz des Krankenhauses Finsterwalde werden Patienten mit chronischen Schmerzen behandelt. Bei ihnen hat die sonst sinnvolle Alarmfunktion Schmerz ihre Aufgabe verloren: Er wird lästig, quält unerträglich und kann sich schließlich zu einem eigenen Krankheitsbild, einer Schmerzkrankheit, entwickeln.



AKUTE UND CHRONISCHE SCHMERZEN

Schmerzen sind ein Warnsignal des Körpers, die den Menschen darüber informieren, dass etwas an oder in ihm beeinträchtigt ist. Akuter Schmerz ist dabei lebensnotwendig, da er auf eine bevorstehende oder bereits eingetretene Gefahr hinweist. Ohne Schmerzempfinden würden wir nicht bemerken, dass die heiße Herdplatte die Hand schädigt, die ihr versehentlich zu nahe kommt. Der akute Schmerz ist der Wachhund des Körpers. Von chronischem Schmerz sprechen die Mediziner, wenn er länger als ein halbes Jahr andauert.

VON CHRONISCHEN SCHMERZEN BEFREIEN

Die Patienten von Chefarzt Dr. Karsten Suhr sind oft Menschen mit einer langen Leidensgeschichte. Der Mediziner, der eine Qualifikation für spezielle Schmerztherapie besitzt weiß: Betroffene leiden nicht nur unter dem Dauerschmerz, sondern auch unter den zunehmenden körperlichen Einschränkungen im Alltag. Dies geht oft mit depressiver Stimmung, angstvollen Gedanken, Schlafstörungen und verminderter Konzentration einher. Typische chronische Schmerzen treten vor allem im Bewegungsapparat, an der Wirbelsäule, im Kreuz, im Kopf, im Nacken oder in der Schulter auf. Damit sich die Lebensqualität der Patienten verbessert, wird in der Finsterwalder Schmerzbambulanz der chronische Schmerz mit einem multimodalen Ansatz von verschiedenen Seiten betrachtet und therapiert. Ziel ist es, das Gleichgewicht im komplexen Wechselspiel des Körpers so gut wie möglich zu halten. Dazu gehört auch eine individuelle und regelmäßige Schmerzmittelgabe, die den Teufelskreis aus Schmerz sowie körperlicher und sozialer Beeinträchtigung mithilfe der Medikamente durchbrechen soll. Außerdem kommen Physiotherapeuten ins Spiel, die beispielsweise bei Kreuzschmerzen mit den Patienten Übungen trainieren, die die körperliche Funktionalität des Rückens wieder verbessern. Die transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS), ein schmerzloses Verfahren mit elektrischem Strom, gehört ebenso zum Finsterwalder Therapiespektrum wie die serielle Akupunktur. Psychische Ursachen der individuellen Schmerzkrankheit können darüber hinaus mit einer Gesprächstherapie aufgearbeitet werden. Die periradikuläre Therapie (PRT) von Kreuz- und Nackenschmerzen findet im Krankenhaus Finsterwalde in einer interdisziplinären Zusammenarbeit der radiologischen und chirurgischen Abteilung statt. Chronischer Schmerz ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, weil er oft nicht vollständig gelindert werden kann. Als gemeinsames Ziel wird deshalb ein lebenswerter Alltag mit dem Schmerz angesehen.





ÜBERREGIONALES EINZUGSGEBIET

Da Anlaufstellen für Schmerzpatienten rar gesät sind, reicht das Einzugsgebiet der Finsterwalder Schmerzambulanz über den Landkreis Elbe-Elster hinaus. Die interdisziplinäre Schmerzkonzferenz, die zur Finsterwalder Schmerzambulanz gehört, öffnet Haus- und Fachärzten die Möglichkeit, ihre Schmerzpatienten vorzustellen und Therapieoptionen zu diskutieren. Um die Versorgung der Schmerzpatienten in der Region langfristig zu verbessern, werden im Krankenhaus Finsterwalde zudem seit einiger Zeit Schmerztherapeuten ausgebildet.







08:

ÜBERSICHT

WUNDE VERBINDET

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- PROFESSIONELLES WUNDMANAGEMENT
- INTERDISZIPLINÄRE WUNDVERSORGUNG
- MODERNE WUNDPFLEGE
- SÜDBRANDENBURGER WUNDTAG



LEBEN IN ELBE-ELSTER

ZWISCHEN ARCHITEKTUR UND INDUSTRIEKULTUR

Helm auf, Motor an und Freiheit genießen. Götz Ritter, Oberarzt Innere Medizin im Krankenhaus in Finsterwalde, geht gern mit Biker-Freunden auf Motorrad-Tour. Der Landkreis Elbe-Elster hat eine Vielzahl an touristischen Zielen zu bieten – von Industriekultur wie das Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld und die Brikettfabrik Louise in Domsdorf über Museen, Schlösser und Parks bis hin zu historischen Stadtkernen wie in Doberlug und Mühlberg/Elbe, die architektonische Schätze offenbaren.



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

CHRONISCHE WUNDEN RICHTIG VERSORGEN

Patienten mit chronischen Wunden, die schwer oder gar nicht heilen wollen, finden im Krankenhaus Finsterwalde ein hoch qualifiziertes Wundmanagement. Hier wird die Wunde nicht nur fachgerecht versorgt, sondern der Patient erhält eine interdisziplinäre Rundumbetreuung.

SÜDBRANDENBURGER WUNDTAG

Mit dem Südbrandenburger Wundtag findet jedes Jahr in Finsterwalde eine Fachtagung zu chronischen Wunden statt, die inzwischen einmalig in Ostdeutschland ist und jedes Jahr hunderte Besucher anzieht. Mit facettenreichem Expertenwissen rund um die Wundversorgung und -therapie erhalten Ärzte und Pflegepersonal interessante Einblicke in den Berufsalltag der Wundspezialisten und gleichzeitig wertvolle Tipps für die eigene Arbeit.



WUNDE VERBINDET

PROFESSIONELLES WUNDMANAGEMENT

Pflaster mit bunten Figuren trocknen schnell die dicken Kullertränen von kleinen Kinderaugen, wenn Knie aufgeschlagen sind oder Ellbogen bluten. Kleine Alltagswunden sind meist schnell vergessen. Doch es gibt auch Wunden, bei denen weder Pflaster noch Klammern oder Nähte helfen, damit sie heilen. Sie brauchen lange Zeit, um sich zu schließen oder wollen scheinbar gar nicht mehr heilen. Diese chronischen Wunden treten häufig viele Jahre später nach einer Grunderkrankung auf und verlangen nach einer fachgerechten Versorgung durch einen Wundspezialisten.



Im Finsterwalder Krankenhaus ist in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Oberarzt Götz Ritter ein qualifiziertes Wundmanagement aufgebaut worden. Wundmanagerin Daniela Bock hat dabei die stetige Entwicklung und Qualitätssicherung im Auge. Zu den häufigsten chronischen Wunden im Krankenhausalltag zählen Geschwüre (Ulcus cruris), Druckgeschwüre (Dekubitus) und der diabetische Fuß. Das Alter spielt bei der zunehmenden Häufigkeit chronischer Wunden eine entscheidende Rolle. Die demografische Entwicklung lässt vermuten, dass die Zahl der Betroffenen noch deutlich steigen wird.

INTERDISZIPLINÄRE WUNDVERSORGUNG

Patienten mit chronischen Wunden erhalten im Krankenhaus Finsterwalde eine interdisziplinäre Rundumbetreuung. Am Anfang der Wundtherapie steht die umfangreiche Diagnostik, um die Ursache der Wunde festzustellen. Danach wird interdisziplinär ein Therapiekonzept festgelegt. Für eine effektive Wundreinigung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: So lassen sich beispielsweise chronische Wunden mit verschiedenen Verfahren reinigen oder mittels Ultraschall schonend versorgen. Seit vielen Jahren wird auch die biochirurgische Behandlung durchgeführt, bei der Maden die Wunde reinigen. Im Krankenhaus Finsterwalde gehört die Larventherapie zum Standard in der Wundversorgung.

In der Wundtherapie geht es nicht nur um die professionelle Wundversorgung, sondern auch darum, die der Wunde zugrunde liegende Erkrankung zu erkennen und zu behandeln. Sehr häufig sind dies ein Diabetes mellitus oder Gefäßerkrankungen. Weiterführende Gefäßuntersuchungen oder auch Gefäßeingriffe können von spezialisierten Interventionsradiologen der Gefäßchirurgie durchgeführt werden.



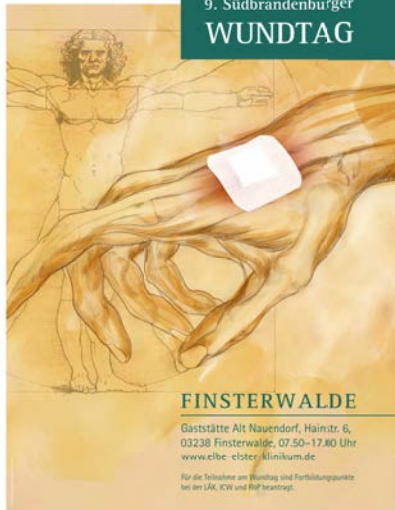


MODERNE WUNDPFLEGE

Die qualifizierte Wundpflege ergänzt die Rundumversorgung im Finsterwalder Krankenhaus. Moderne Wundauflagen unterstützen den individuellen und stadien-gerechten Heilungsprozess, wobei auch spezielle Lagerungsmöglichkeiten für eine Druckentlastung sorgen. So können Patienten mit schweren Druckgeschwüren in einem Glaskugelbett praktisch schwebend gelagert werden.



18.03.2017
9. Südbrandenburger
WUNDTAG



FINSTERWALDE

Gaststätte Alt Nauendorf, Hainstr. 6,
03238 Finsterwalde, 07:50-17:00 Uhr
www.elbe-elster-klinikum.de

Für die Teilnahme am Wundtag sind Fortbildungspunkte
bei der UAX, ICW und RfP beantragt.



HOCHKARÄTIGE FACHTAGUNG: SÜDBRANDENBURGER WUNDTAG

Aus dem Veranstaltungskalender des Elbe-Elster Klinikums ist der Südbrandenburger Wundtag in Finsterwalde nicht mehr wegzudenken. Jahr für Jahr zieht er hunderte Weiterbildungsinteressierte aus ganz Ostdeutschland an. Im Fokus dieser in der Region einmaligen Fachtagung für Ärzte und Pflegepersonal stehen dabei chronische Wunden, deren Heilung besonders langwierig oder kompliziert ist. Namhafte Gastreferenten sorgen mit ihrem Fachwissen und eindrucksvollen Alltagserfahrungen immer wieder für Aha-Momente und Begeisterung bei den Zuhörern. Doch nicht nur sie geben wertvolles Wissen zur Wundversorgung und -therapie an die Besucher weiter, auch die Wundexperten des Elbe-Elster Klinikums warten mit Erläuterungen und Handlungsempfehlungen auf.



09:

ÜBERSICHT

SCHONENDE GEFÄSSMEDIZIN

- LEBEN UND ARBEITEN IN ELBE-ELSTER
- TECHNIK DER EXTRAKLASSE MACHT'S MÖGLICH
- MINIMALINVASIVE OPERATIONEN



LEBEN IN ELBE-ELSTER

SPANNENDE ZEITREISEN

Im Elbe-Elster-Kreis gibt es nicht nur in der Gegenwart Spannendes zu entdecken. Auch ein Blick in die Vergangenheit lohnt sich. Das weiß Privatdozent Dr. Roland Zippel zu schätzen, denn der Chefarzt der Chirurgie Herzberg interessiert sich sehr für Geschichte. Zu einer Zeitreise lädt beispielsweise das Museum „Mühlberg 1547“ ein, das die Entscheidungsschlacht bei Mühlberg in den Fokus nimmt. Sehenswert ist auch das Museum Schloss Doberlug mit seiner ständigen Ausstellung „Doberlug und das sächsische Brandenburg.“



ARBEITEN IM ELBE- ELSTER KLINIKUM

GEFÄSSSPEZIALISTEN IN CHIRURGIE UND RADIOLOGIE

Mit der Etablierung der Gefäßchirurgie erfährt das Krankenhaus Herzberg eine attraktive Erweiterung seines Angebotes. Die Computertomographie, das Gefäßröntgen und die interventionelle Radiologie stehen für eine moderne Gefäßtherapie. Die Gefäßspezialisten aus Finsterwalde und Herzberg organisieren eine standortübergreifende Arbeit und sichern die Akutversorgung in der Region.

KOMPLEXE GEFÄSSOPERATIONEN MIT MODERNSTER TECHNIK

Mit modernster Röntgentechnik in der Gefäßmedizin hat das Krankenhaus Herzberg ein Alleinstellungsmerkmal im ländlichen Raum zwischen Leipzig und Berlin. Die detaillierte, bildliche Darstellung des Gefäßbaumes und eine deutlich reduzierte Strahlenbelastung ermöglichen Behandlungen, die so bisher nicht denkbar waren.



SCHONENDE GEFÄSSMEDIZIN

TECHNIK DER EXTRAKLASSE MACHT'S MÖGLICH

In der heutigen Gesellschaft führen veränderte Lebensbedingungen und eine höhere Lebenserwartung zu einem Anstieg der Gefäßerkrankungen. Das gesamte Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten wird im Krankenhaus Herzberg des Elbe-Elster Klinikums angeboten. Mit dem Einsatz modernster Technik im Operationssaal können klassische operative mit endovaskulären Methoden von innen kombiniert werden. Gefäßveränderungen sind somit an verschiedenen Stellen gleichzeitig und mit minimaler Belastung für den Patienten versorgbar. Eine vergleichbare Technik gibt es gegenwärtig nur in Großstädten mit Kliniken der Maximalversorgung.





MINIMALINVASIVE OPERATIONEN

Das Leistungsspektrum in der Herzberger Gefäßmedizin reicht von der medikamentösen Therapie über minimalinvasive Operationen, wie das Einsetzen von Gefäßstützen, bis hin zu modernen operativen Verfahren. Ziel bei notwendigen Eingriffen ist es, vermehrt minimalinvasiv zu operieren. Mit dieser Methode können dank möglichst kleiner Schnitte bessere und schonendere Ergebnisse für den Patienten erreicht werden. Die moderne Technik gewährleistet einen komplikationsarmen Zugang zu den Gefäßen, sodass verschlossene Gefäßabschnitte von innen eröffnet und verengte erweitert werden können. Dadurch gibt es inzwischen für viele Erkrankungen erfolgreiche Behandlungsmöglichkeiten, die früher als nicht operabel galten. Ziel ist es, die gefäßmedizinische Grund- und Akutversorgung für den Landkreis Elbe-Elster und angrenzende Regionen auf einem hohen Niveau sowie in enger Zusammenarbeit mit den Spezialisten im Krankenhaus Finsterwalde zu gewährleisten. Teamwork zwischen Gefäßchirurgen und spezialisierten Röntgenärzten sorgt für ein optimales Behandlungsergebnis und ist insbesondere bei der Behandlung der Hauptschlagader gefragt.

Bei den oft sehr komplexen Erkrankungen stehen immer die individuellen Bedürfnisse der Patienten und eine umfassende Betreuung sowohl vor als auch nach einer chirurgischen Behandlung im Mittelpunkt. Aufgrund häufiger Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes arbeiten die Fachärzte der verschiedenen Abteilungen im Elbe-Elster Klinikum zusammen und sorgen so für eine nachhaltige Genesung.



An artistic illustration on the left side of the slide depicts a car crash. A dark-colored car is shown in a state of severe deformation, with its front end crumpled. The background of the illustration is a mix of light blue and white, suggesting a sky or a blurred environment. The style is painterly and expressive, with visible brushstrokes and a somewhat abstract quality.

10:

ÜBERSICHT

MEDIZINISCHES LEISTUNGSSPEKTRUM

- ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN
- CHIRURGIE
- GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE
- INNERE MEDIZIN
- PÄDIATRIE
- PSYCHIATRIE
- RADIOLOGIE

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

INDIVIDUELLE SCHMERZTHERAPIE

Die Fachabteilungen für Anästhesie und Intensivmedizin der Elbe-Elster-Klinikum GmbH sorgen in den Krankenhäusern Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg für eine moderne anästhesiologische und intensivmedizinische Versorgung der Patienten. Sie bietet, individuell auf den Patienten abgestimmt, alle gängigen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie, der postoperativen Schmerztherapie sowie der postoperativen Intensivtherapie und -pflege.





SCHWERPUNKT REGIONALANÄSTHESIE

Sind Vollnarkosen notwendig, werden sie überwiegend lachgasfrei durchgeführt. Modernste Überwachungssysteme, zum Beispiel die Narkosetiefenmessung, erlauben eine optimale Kontrolle aller wichtigen Organfunktionen während eines operativen Eingriffs und sorgen für die größtmögliche Sicherheit des Patienten. Regionale Anästhesieverfahren stellen einen Schwerpunkt des Leistungsspektrums dar. Besonderes Augenmerk liegt darüber hinaus auf schmerztherapeutischen Verfahren zur Schmerzausschaltung nach Operationen und Eingriffen. Auch hier werden häufig Regionalanästhesien in Form von Schmerzkathetern angewendet.



INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVTHERAPIE

Die Intensivstationen werden von der Anästhesie/ Intensivtherapie geleitet und betreut. Schwer erkrankte Patienten erhalten eine dem aktuellen medizinisch-technischen Standard entsprechende Intensivtherapie, die in Abstimmung und Kooperation mit den jeweiligen Fachabteilungen erfolgt. Fachkundige und engagierte Teams aus Fachärzten und Pflegepersonal betreuen die Patienten vor und nach Operationen und versorgen Schwerstkranke nach modernsten Maßgaben der Intensivmedizin. Dazu gehören neben umfangreichem Monitoring sowie der Messung von Herzzeitvolumen und Lungenwasser auch differenzierte maschinelle Beatmungstechniken, Langzeitbeatmungen mit Dilatations-tracheotomien, Nierenersatztherapien (Dialyse- und Hämofiltrationsverfahren) sowie gezielte medikamentöse Behandlungsmethoden. Die Therapie von schwierigen lebensbedrohlichen Organfunktionsstörungen bis zum dreifachen Organersatz wird so ermöglicht.





SCHMERZAMBULANZEN BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN

Neben den klassischen Aufgabenbereichen besteht zudem die Möglichkeit, tauchmedizinische Untersuchungen durchzuführen sowie bei Tauchunfällen zu beraten oder diese in einer Erstbehandlung zu versorgen. Außerdem ist die Anästhesie/Intensivtherapie an der Organisation des regionalen Rettungswesens beteiligt. Des Weiteren betreibt die Fachabteilung Schmerzambulanzen zur schwerpunktmäßigen Versorgung von Patienten mit schwer zu behandelnden chronischen Schmerzen wie beispielsweise Nervenschmerzen, Schmerzen in der Wirbelsäule und im Bewegungsapparat, Kopfschmerzen oder Krebschmerzen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den großen schmerztherapeutischen Vereinigungen. Die Abteilung nimmt an den Qualitätsvereinbarungen „spezielle Schmerztherapie“ und „Akupunktur“ teil. Monatlich werden zudem interdisziplinäre Schmerzkongresse unter ihrer Leitung durchgeführt.

CHIRURGIE

Die chirurgischen Fachabteilungen der Elbe-Elster Klinikum GmbH bietet in den Krankenhäusern Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg die gesamte Grundversorgung in der Allgemein-, Unfall- und orthopädischen Chirurgie mit verschiedenen spezialisierten Leistungen. Dazu zählen die Gelenkchirurgie und die Endoprothetik an Knie, Hüfte und Schulter, die Implantation von Schrittmachern, die Senologie sowie die Bauch- und Hernienchirurgie. Mit der Zertifizierung durch die Deutsche Herniengesellschaft (DHG) werden alle Hernienoperationen im Elbe-Elster Klinikum einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.





MODERNER GELENKERSATZ

Der Schwerpunkt der Gelenkchirurgie liegt im Krankenhaus Elsterwerda. Hier wurde das EndoProthetikZentrum etabliert, welches seit Jahren die erste Adresse in der Region ist, wenn es um Gelenkersatz geht. Die Abteilung versorgt darüber hinaus Unfallverletzte inklusive Becken- und Wirbelsäulenbrüche. Sie behandelt Erkrankungen der Schilddrüse, des Bauchraums und der Weichteile und führt Operationen bei bösartigen Erkrankungen von Magen- und Dickdarm durch. Im Bereich der Allgemeinchirurgie erfolgen endoskopische Operationen der Gallenblase, der Blinddarmentzündungen und des Leistenbruchs. Außerdem werden sämtliche Bauchwandbrüche operiert.

SANFTE ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Im Rahmen der Finsterwalder Allgemein- und Viszeralchirurgie stehen minimalinvasive Operationsverfahren im Mittelpunkt, die besonders schonend sind und ohne große Schnitte auskommen. Auch bei arthroskopischen Operationen in der Unfallchirurgie/Orthopädie werden diese Verfahren angewendet. Weitere Schwerpunkte der Chirurgie im Krankenhaus Finsterwalde sind die umfangreich etablierte Schilddrüsenchirurgie und die Behandlung von Krampfaderleiden.



WOHNORTNAHE BEHANDLUNG VON BRUSTKREBS

Patienten mit Erkrankungen der weiblichen Brust werden ebenfalls von der Chirurgie im Krankenhaus Finsterwalde betreut. Das Leistungsspektrum ist dabei sehr umfangreich: Neben der Diagnostik und Therapie von Brustkrebsserkrankungen gehören auch die Abklärung unklarer, teilweise gutartiger Befunde sowie plastische Operationen dazu. Das Versorgungsangebot ist in Form eines senologischen Arbeitskreises organisiert. Dieser versammelt Gynäkologen, Chirurgen, Onkologen, Pathologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Psychologen und spezialisierte Pflegekräfte sowohl aus dem stationären als auch aus ambulanten Bereichen. Gemeinsam legen sie die Therapieoptionen der behandelten Patientinnen fest. Ziel aller Bemühungen ist es immer, den Patientinnen mit Brust-erkrankungen eine wohnortnahe ambulante Behandlung nach den gleichen fachspezifischen Leitlinien, wie sie in großen Brustzentren zu finden sind, anzubieten. Ebenso wichtig ist die menschliche Seite der Betreuung: Neben den fachlichen Kenntnissen sind Einfühlbarkeit und ganzheitliche Betrachtung entscheidende Grundpfeiler der Arbeit des senologischen Teams.



GEFÄSSMEDIZIN UND TUMORCHIRURGIE

Die Spezialisten im Krankenhaus Finsterwalde und Herzberg sorgen zudem für eine standortübergreifende, moderne Gefäßmedizin, die die Akutversorgung in der Region sichert, um dem Erkrankungsspektrum der immer älter werdenden Bevölkerung Rechnung zu tragen. Die Computertomographie, das Gefäßröntgen und die interventionelle Radiologie sind dafür notwendige Voraussetzung. Aufgrund modernster Röntgentechnik hat das Krankenhaus Herzberg ein gefäßmedizinisches Alleinstellungsmerkmal im ländlichen Raum zwischen Leipzig und Berlin.

So können Erkrankungen behandelt werden, die bisher als nicht operabel galten. Mit der Tumorbehandlung und Tumorchirurgie bietet das Krankenhaus Herzberg einen weiteren besonderen Behandlungsschwerpunkt. Patienten mit Tumoren des Magen-Darm-Trakts, zum Beispiel Speiseröhre, Magen, Darm, Enddarm, Leber, Bauchspeicheldüse, wird damit die chirurgische Behandlung auf hohem qualitativem Niveau und durchgehend wohnortnah in gewohnter Umgebung ermöglicht.

GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Das Leistungsspektrum der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung umfasst die stationären und ambulanten gynäkologischen Standardoperationen einschließlich laparoskopischer und hysteroskopischer Operationstechniken. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit bildet die Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz und der Senkungszustände von Gebärmutter bzw. Scheide. Bösartige Erkrankungen der Unterleibsorgane werden entsprechend der Stadien operiert oder einem Zentrum zugewiesen.

Werdende Eltern fühlen sich in der Geburtshilfe im Herzberger Krankenhaus sofort wohl. Die drei modernen und mit eigenem Farbkon-

zept ausgestatteten Kreißsäle strahlen Geborgenheit aus. Neben medizinischer Professionalität ist dem hoch qualifizierten Team aus Gynäkologen, Kinderärzten und Hebammen eine individuelle und zugewandte Atmosphäre während der Geburt wichtig. Bei Bedarf können sie auf fortschrittliche Medizintechnik zurückgreifen. Für den frühzeitigen Kontakt und das erste Kennenlernen der Geburtshilfe im Elbe-Elster Klinikum stehen den werdenden Eltern die verschiedenen Geburtsvorbereitungsangebote und später auch die Nachsorge zur Verfügung.





INNERE MEDIZIN

Das Leistungsspektrum der Inneren Medizin umfasst die breite internistische Grundversorgung mit besonderer Berücksichtigung der Gastroenterologie, der Herzschrittmacherimplantation und der Rheumatologie. Im Krankenhaus Herzberg bilden das Endoskopiezentrum Südbrandenburg ESB® mit dem nahezu gesamten Spektrum der diagnostischen und interventionellen Endoskopie sowie die gastroenterologische Onkologie, im Krankenhaus Finsterwalde die weitere Tumorthherapie und im Krankenhaus Elsterwerda die Herzschrittmachtherapie einen Kompetenzschwerpunkt. Der Inneren Medizin zugeordnet ist ein umfassendes funktionsdiagnostisches Angebot, das den Internisten verschiedene diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung stellt.

KARDIOLOGISCH-ANGIOLOGISCHER BEREICH

Mithilfe nichtinvasiver kardiologischer und angiologischer Untersuchungen werden Herz- und Gefäßerkrankungen erkannt und entsprechend behandelt. Insbesondere Doppler-Untersuchungen und die Computertomografie ermöglichen die gezielte Diagnostik und Therapie von Hirn-Durchblutungsstörungen sowie Schlaganfällen. Für diese steht in Elsterwerda ein interdisziplinärer Schlaganfallbereich zur Verfügung, der mit einem standortübergreifenden neurologischen Netzwerk und entsprechender Videokonferenztechnologie ergänzt wird. So lässt sich wertvolle Zeit für den Genesungserfolg bei Schlaganfallpatienten gewinnen.



ERKRANKUNGEN DES BAUCHRAUMS UND DER ATEMWEGE

Behandlungsschwerpunkte stellen hier die Erkrankungen von Gallenblase, Darm und Bauchspeicheldrüse mit akuten oder chronischen Entzündungen dar. Aber auch eine große Zahl von Patienten mit verschiedenen Erkrankungen der Leber wird betreut. Bei den Krankheiten der Atemwege sind vorwiegend Patienten mit Lungenentzündungen, chronischer Bronchitis, Asthma bronchiale und Erkrankungen der Rippenfelle zu finden.



GASTROENTEROLOGISCHER BEREICH

Im Mittelpunkt stehen hier Speiseröhren-, Magen- und Darmerkrankungen. Im Krankenhaus Herzberg ist dazu ein Leistungsspektrum der interventionellen Endoskopie etabliert worden, das in der weiteren Umgebung seinesgleichen sucht. Es ermöglicht für Patienten sehr schonende Eingriffe, so zum Beispiel Metall-Stent-Implantationen. Die gastroenterologische Onkologie bietet eine stadiengerechte und multimodale Therapie von Tumoren. Onkologische Patienten werden von einem interdisziplinären Tumorboard betreut, um mit einer individuell abgestimmten Therapie die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.





NEPHROLOGIE UND DIALYSE

Das Klinikum arbeitet in enger Kooperation mit dem KfH Nierenzentrum Finsterwalde und dem Dialysezentrum Elsterland in Herzberg. Akute Dialysen werden im Rahmen der Intensivbehandlung in allen drei Krankenhäusern vorgenommen. Es werden zudem konsiliarisch chronische Nieren-Patienten betreut.



DIABETOLOGISCHE BETREUUNG

Ausgebildete Diabetologinnen und Diätberaterinnen sorgen für eine optimale Führung und Einstellung von Diabetikern, auch unter Einbezug der Angehörigen, sodass sie gut auf den Alltag vorbereitet sind. Die Expertinnen bieten strukturierte Patientenschulungen für Typ-2-Diabetiker mit und ohne Insulintherapie für ambulante und stationäre Patienten an.

PÄDIATRIE

Die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin im Krankenhaus Herzberg ist für die moderne Akut- und Grundversorgung sowie für die schnelle Notfallbehandlung für Kinder und Jugendliche von der Geburt bis zum Alter von 18 Jahren zuständig. Zum umfassenden Leistungsspektrum gehören neben der allgemeinen Kinderheilkunde die erweiterte neonatologische Grundversorgung, die Allergologie sowie die interdisziplinäre Betreuung pädiatrischer Patienten. Mit Einfühlungsvermögen und in Abstimmung mit den Eltern geht das Team aus hoch qualifizierten Kinderärzten und Kinderkrankenschwestern auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein. So erhalten die kleinen Patienten mit fachlicher Kompetenz ihr Lachen zurück. Damit der Genesungsprozess gefördert und der Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet wird, stehen den kleinen Patienten zwei Spielzimmer und ein Außenspielplatz zur Verfügung. Außerdem verfügt die Abteilung über eine Intensiv-einheit sowie die Möglichkeit der künstlichen Beatmung.





PSYCHIATRIE

Die Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Elbe-Elster Klinikum ermöglicht nicht nur die vollstationäre, sondern auch die teilstationäre, tagesklinische Behandlung. Die Tagesklinik in Elsterwerda ist von einer großzügigen Grünfläche umgeben. Gemeinsam mit der Finsterwalder Tagesklinik bietet sie 30 Behandlungsplätze für ambulante Patienten. Außerdem werden psychiatrische Institutsambulanzen angeboten.



STATIONÄRE BEHANDLUNG

Im Mittelpunkt des stationären Leistungsangebotes steht der aus seinem seelisch-körperlichen Gleichgewicht geratene Mensch. Es werden Patienten ab vollendetem 18. Lebensjahr mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen behandelt. Dazu zählen beispielsweise Depressionen, Schizophrenie, Angst- und Zwangserkrankungen, Autismus, seelische Folgestörungen nach traumatischen Lebensereignissen, Persönlichkeitsstörungen, Demenz sowie Suchterkrankungen. Bevor die therapeutischen Maßnahmen geplant und vereinbart werden, steht das vertrauensvolle Gespräch mit dem Patienten als diagnostisches Verfahren am Beginn der Behandlung. Das therapeutische Gespräch begleitet schließlich die gesamte Therapie und wird durch verschiedene Angebote wie Ergotherapie, Arbeitstherapie, Entspannungsübungen und Sporttherapie begleitet. Da die sozialen Belange der Patienten darüber hinaus im Mittelpunkt stehen, werden Bezugspersonen in die Behandlung integriert und die Teilhabe am sozialen Leben gefördert.



TAGESKLINISCHES ANGEBOT

In der Tagesklinik erfolgen Behandlungen entweder im Anschluss an einen stationären Aufenthalt in einer Klinik oder im Sinne einer eigenständigen Behandlung mit psychotherapeutischem Schwerpunkt. Die tagesklinische Therapie ermöglicht es den Patienten, trotz intensiver spezifischer Behandlung die meiste Zeit der Woche in ihrem persönlichen Umfeld zu leben. Dort erfahren sie weiterhin die Unterstützung durch Freunde und Verwandte, werden aber auch mit den Anforderungen und Problemen des Alltags konfrontiert. In der Therapie erarbeitete Veränderungsansätze können sie so nicht nur in der Patientengruppe der Tagesklinik, sondern auch zeitnah in der häuslichen Umgebung erproben und den aktuellen Erfordernissen entsprechend variieren.





PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZEN

In den Psychiatrischen Institutsambulanzen wird eine ambulante Weiterbetreuung nach voll- und teilstationärer Behandlung, aber auch primär ambulante Behandlungen nach ärztlicher Zuweisung durch niedergelassene Ärzte angeboten. Durch die enge Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen der Abteilung ist eine kontinuierliche und umfassende Versorgung gewährleistet. Es erfolgen ebenso kurzfristige Behandlungen bei akuten Krisensituationen sowie einer psychiatrischen Erst- und Verlaufsdagnostik.

RADIOLOGIE

Die Radiologie bietet in den drei Krankenhäusern Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg zeitgemäße Diagnostik mit modernster Medizintechnik. Zum Leistungsspektrum der Abteilung gehören neben dem konventionellen Röntgen die Computertomografie, die Sonografie, Ultraschalluntersuchungen sowie die für die Gefäßmedizin bedeutsame interventionelle Radiologie. Im Krankenhaus Elsterwerda ist in Zusammenarbeit mit einem externen Partner die Magnetresonanztomografie möglich. Mit ihren ambulanten Mammografie-Sprechstunden in Finsterwalde und Herzberg bietet die Fachabteilung eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Möglichkeit, tumorverdächtige Befunde kurativ abzuklären.





CHEFÄRZTE IM ELBE-ELSTER KLINIKUM

ANÄSTHESIE / INTENSIVMEDIZIN

Elsterwerda: Chefarzt Rolf Rahnefeld
T. 03533 / 603-251 (Sekretariat)
F. 03533 / 603-105
i.kolodzik@elbe-elster-klinikum.de

Finsterwalde: Chefarzt Dr. med. Karsten Suhr
T. 03531 / 503-127 (Sekretariat)
F. 03531 / 503-342
anaesthesie.fi@elbe-elster-klinikum.de

Herzberg: Chefarzt Dr. med. Torsten Encke
T. 03535 / 491-272 (Sekretariat)
F. 03535 / 491-395
g.heinisch@elbe-elster-klinikum.de

CHIRURGIE

Elsterwerda: Chefarzt Frank Hoffmann
T. 03533 / 603-231 (Sekretariat)
F. 03533 / 603-381
b.pulz@elbe-elster-klinikum.de

Finsterwalde: Chefarzt Frank Hoffmann,
Chefarzt PD Dr. med. habil. Roland Zippel,
T. 03531 / 503-117 (Sekretariat)
F. 03531 / 503-210
chirurgie.fi@elbe-elster-klinikum.de

Herzberg: Chefarzt PD Dr. med. habil. Roland Zippel
T. 03535 / 491-290 (Sekretariat)
F. 03535 / 491-397
chirurgie.herzberg@elbe-elster-klinikum.de

GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Chefärztin Dr. med. Kathrin Angelow
Chefärztin Roswitha Zeidler
T. 03535 / 491-259 (Sekretariat)
F. 03535 / 491-299
gyn-geb.hz@elbe-elster-klinikum.de

INNERE MEDIZIN

Elsterwerda: Chefarzt Dipl.-Med. Ronald Hartmann
Chefärztin Michaela Gabriel
T. 03533 / 603-211 (Sekretariat)
F. 03533 / 603-205
c.weser@elbe-elster-klinikum.de

Finsterwalde: Chefarzt Dr. med. Andreas Freytag
T. 03531 / 503-156 (Sekretariat)
F. 03531 / 503-188
g.roehr@elbe-elster-klinikum.de

Herzberg: Chefarzt Prof. Dr. med. Roland Reinehr
T. 03535 / 491-247 (Sekretariat)
F. 03535 / 491-355
r.reinehr@elbe-elster-klinikum.de

PÄDIATRIE

Chefarzt Dr. Jürgen Schwarick
T. 03535 / 491-320 (Sekretariat)
F. 03535 / 491-355
a.dittrich@elbe-elster-klinikum.de

PSYCHIATRIE

Chefärztin Dipl.-Med. Antje Beeck
T. 03531 / 503-231 (Sekretariat)
F. 03531 / 503-249
psychiatrie@elbe-elster-klinikum.de

RADIOLOGIE

Elsterwerda: Chefarzt Klaus-Peter Hördegen
T. 03533 / 603-261 (Sekretariat)
F. 03533 / 603-105
radiologie.fi@elbe-elster-klinikum.de

Finsterwalde: Chefärztin Dr. med. Diana Jüge
T. 03531 / 503-200 (Sekretariat)
F. 03531 / 503-300
radiologie.fi@elbe-elster-klinikum.de

Herzberg: Chefärztin Tabea Krönert
T. 03535 / 491-308 (Sekretariat)
F. 03535 / 491-395
radiologie.hz@elbe-elster-klinikum.de

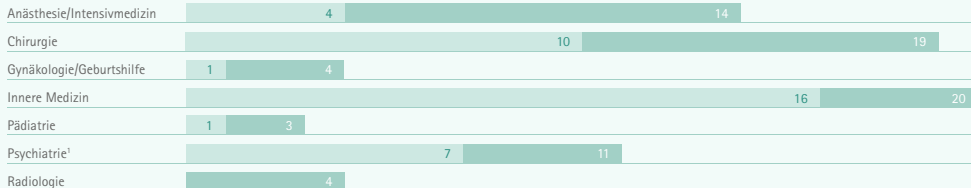


PROFIL ÄRZTLICHER DIENST

2016

■ Ärzte in Weiterbildung

■ Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung (Facharzt)



¹ Ärzte und Psychologen

LANDKREIS ELBE-ELSTER



ELBE-ELSTER KLINIKUM ELSTERWERDA

Elsterstraße 37, 04910 Elsterwerda
T. 03533 / 603-0

ELBE-ELSTER KLINIKUM FINSTERWALDE

Kirchhainer Straße 38, 03238 Finsterwalde
T. 03531 / 503-0

ELBE-ELSTER KLINIKUM HERZBERG (ELSTER)

Alte Prettiner Straße, 04916 Herzberg
T. 03535 / 491-0

info@elbe-elster-klinikum.de
www.elbe-elster-klinikum.de



ELBE-ELSTER KLINIKUM ELSTERWERDA

Elsterstraße 37, 04910 Elsterwerda
T. 03533 / 603-0



ELBE-ELSTER KLINIKUM FINSTERWALDE

Kirchhainer Straße 38, 03238 Finsterwalde
T. 03531 / 503-0



ELBE-ELSTER KLINIKUM HERZBERG

Alte Prettiner Straße, 04916 Herzberg (Elster)
T. 03535 / 491-0

IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Elster Klinikum GmbH
V.i.S.d.P.: Michael Neugebauer, Geschäftsführer
Redaktion: Ines Aufgebauer, Dunja Petermann
Gestaltung, Satz und Illustrationen: Die Piktografen GmbH
Fotos: Die Piktografen GmbH, Andreas Franke,
Thomas Kläber, Veit Rösler, Sven Gückel
Stockphotos: shutterstock.com
Redaktionsschluss: 15. August 2017



ELSTERWERDA Elsterstraße 37, 04910 Elsterwerda, T. 03533 / 603-0
FINSTERWALDE Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde, T. 03531 / 503-0
HERZBERG Alte Prettniner Straße, 04916 Herzberg, T. 03535 / 491-0

www.elbe-elster-klinikum.de